

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 61 (1970)
Heft: 26

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen — Communications

Persönliches und Firmen — Personnes et firmes

Amerikanische Ehrungen für ETH-Professoren. Das Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE), New York, hat zwei Dozenten der ETH Zürich den Titel eines Fellow verliehen: an Dr. sc. techn. h. c. *Ernst Baumann*, Professor für technische Physik, «für seine Beiträge zur Technologie und Herstellung von Halbleitern»; an dipl. Ing. *Heinrich E. Weber*, Professor für Fernmelde-technik, «für seine Beiträge zu Theorie und Praxis der elektroakustischen Wandler und der Ingenieurausbildung».

40 Jahre Cipag S. A., Vevey. 1930 gegründet, stellte die Cipag, Kollektivmitglied des SEV, anfänglich Warmwasserbereiter her, die ausschliesslich mit Gas beheizt wurden. Das Unternehmen ging dann dazu über, eine komplette Baureihe von elektrischen Warmwasserspeichern in sein Fabrikationsprogramm aufzunehmen. Später kamen Speicher zum Anschluss an Holz- und Kohlenherde, sowie Speicher, kombiniert mit Zentralheizung und Elektrizität hinzu. Schliesslich folgten kombinierte Kessel für Zentralheizung und Warmwasserbereitung, welche mit Heizöl, Gas oder festen Brennstoffen beheizt werden. Sie bilden zur Zeit den Hauptteil der Produktion.

Das Unternehmen, in seiner Art das wichtigste in der welschen Schweiz, steht nach 40 Jahren seines Bestehens heute gefestigt da und blickt mit Vertrauen in die Zukunft.

Kurzberichte — Nouvelles brèves

Farbfernsehübertragungen in der Anatomie. Die medizinische Fakultät der Universität Köln benutzt seit einigen Monaten zwei Farbfernsehanlagen für Übertragungen aus Mikroskopiersälen und Sezierräumen in die Hörsäle. Die zwei Farbfernsehprogramme werden auf insgesamt 33 Farbsichtgeräten wiedergegeben. Im ersten Programm werden vom Farbfernsehmikroskop aus z.B. auch Gewebeschnitte übertragen; das zweite Programm zeigt das Sezieren, das maximal 300 Studenten in den verschiedenen Räumen verfolgen können.

Ein Analog-Digital-Converter wandelt eine Spannung oder die Frequenz einer Schwingung in digitale Form um. Das digitale Signal wird einem dafür eingerichteten Computer direkt zugeführt. Der Computer kann zwischen einer 8-bit- und einer 13-bit-Auflösung des digitalen Signals wählen. Der Betrieb des Analog-Digital-Converters lässt sich durch Indikatoren, die auf seiner Frontplatte angebracht sind, kontrollieren. Es besteht die Möglichkeit, den Converter mit Multiplexern für mehrere Eingänge sowie mit weiteren Spezialeinrichtungen auszustatten.

Die automatische Korrektur des Schwarzweiss-Pegels von Filmen und Dias, die durch Fernsehsender übertragen werden, ergibt auf der Empfängerseite eine konstante Bildqualität. Dadurch wird es seltener notwendig sein, die Bildwiedergabe durch manuelles Nachregeln zu verbessern. Die Korrektur des Pegels konzentriert sich auf den in den meisten Fällen wichtigsten Teil des Bildes, auf die Bildmitte, mit einem Umfang von 64 % der gesamten Bildfläche.

Die Deutsche Bundesbahn richtet versuchsweise einen neuen Dienst für die Reisenden eines D-Zuges ein. Es ist dies eine Ruf-anlage, mit welcher der Reisende den Schaffner, zwecks einer Auskunft, zu sich rufen kann. Infolge eines Druckes auf den Knopf «Information» im Abteil, leuchtet eine Blinklichtanlage im Gang des Wagens auf und macht den Schaffner bei seinem nächsten Gang darauf aufmerksam, dass ein Fahrgäst ihn zu sprechen wünscht. Sollte sich dieses System bewähren, so werden weitere Züge entsprechend ausgerüstet.

Verschiedenes — Divers

Tag der Eidg. Technischen Hochschule Zürich (ETH-Z)

Der diesjährige Tag der ETH Zürich wurde, wie Prof. *P. Marmier* als Rektor bei der Begrüssung der Gäste bemerkte, in etwas anderer Form als bisher üblich am 14. November 1970 durchgeführt. Anlass dazu gab die Notwendigkeit, die Feier wegen der Bauarbeiten in der ETH in das Kongresshaus zu verlegen, wo der grosse Tonhallesaal mit einem festlich gestimmten Publikum fast voll besetzt war.

Prof. Marmier verzichtete auf die gemäss Tradition ihm zustehende Festrede und trat diese Ehre Prof. Dr. *Otto Jaag*, dem zurücktretenden Ordinarius für Hydrobiologie, Abwasserreinigung und Gewässerschutz, ab, der sie zu einer aufrüttelnden Abschiedsvorlesung mit dem Titel «Muss die Menschheit wirklich zugrunde gehen?» gestaltete. Er fasste mit diesem Alarmruf gewissermassen das Ergebnis des Symposiums zusammen, das in der vorausgegangenen Woche an der ETH-Z unter dem Thema «Umweltschutz» stattgefunden hatte und grossem Interesse begegnet war.

Prof. Jaag ging gleich zu Beginn seines Vortrages mit dem Menschen schonungslos ins Gericht, bezeichnete er doch die Chronik der Menschheit in bezug auf ihren Umgang mit der Natur als eine nicht abbrechende Kette von Katastrophen. Heute sind wir so weit, dass das saubere Wasser zu einer Mangelware wird; eine europäische Wasserbewirtschaftung sei unvermeidlich. Die Verpestung der Luft rufe ebenfalls dringenden Massnahmen, und der Lärm, eine nervenschädigende Erscheinung, müsse eingedämmt werden. Der in Vorbereitung befindliche Verfassungsartikel über schädliche Immissionen werde für das Gebiet der Schweiz die Grundlage schaffen. Prof. Jaag streifte weiter das Problem der drohenden Überbevölkerung der Erde und kam damit auf die ethische Seite des Umweltschutzes zu sprechen, wie er denn überhaupt, besonders in seinem flamgenden Schlussappell, feststellte, die uns bedrängenden Erscheinungen der Umweltgefährdung könnten nur mit einer Änderung der inneren Haltung des Menschen zum Guten gewendet werden.

Zu Ehrendoktoren der ETH-Z wurden promoviert Prof. Dr.-Ing. *Helmut Wolf*, Ordinarius für Geodäsie an der Universität Bonn, in «Würdigung seiner Verdienste um die Entwicklung der theoretischen Geodäsie und der praktischen Anwendung in Satelliten- und Triangulationsnetzen», sowie *Hans Stierlin*, dipl. Maschineningenieur ETH-Z, Gründer und Leiter der Sibir-Kühlapparate GmbH Schlieren, in «Anerkennung seiner bahnbrechenden Erfolge bei der Auslegung und Fabrikation von Kälteaggregaten nach dem Absorptionsprinzip und seiner ideenreichen Arbeiten auf dem Gebiet der Zweistoffthermodynamik». Für hervorragende Diplom- und Doktorarbeiten wurden durch Überreichen einer Medaille ausgezeichnet Rudolf Grüter, Markus Thüer, Dr. Sylvia Meili, Dr. Bernhard Ernst Matter und Dr. Erwin Scheller.

Es sei nicht unerwähnt gelassen, dass Rektor Marmier sich in seiner Begrüssung positiv über die in Kraft befindliche Übergangsregelung für ETH-Z und EPF-Lausanne aussprach. Diese Regelung hat Assistenten und Studenten das Mitspracherecht an ihrer Hochschule gebracht.

Die Feier im prächtig mit Herbstblumen geschmückten Saal wurde von musikalischen Kostbarkeiten umrahmt, vorgetragen vom Akademischen Orchester (Leitung: Dr. *R. Meylan*) und vom Studentengesangverein (Leitung: Dr. *L. Rybach*). Mt.

Conférence du Département d'électricité de l'EPF-Lausanne.
Le Département d'électricité organise cet hiver la conférence suivante:

Applications du thyristor pour alimentations en courant à fréquence ou à tension réglable.
Conférence: M. L. Fatio, Baden (13 janvier 1971).

La conférence aura lieu dans la salle DE 50 de l'EPFL, 16, chemin de Bellerive, 1007 Lausanne, à 17 h.

Conférence de la Chaire de systèmes logiques de l'EPF-Lausanne. Le Département de la Chaire de systèmes logiques organise les conférences suivantes:

Conception d'un système en temps réel à base de mini-ordinateurs.
Conférence: M. P. Jaillet, MS Northeastern University. (12 janvier 1971.)

Potentiel du mini-ordinateur dans les tâches commerciales.
Conférence: M. V. Piccard. (26 janvier 1971.)

Choix et utilisation de calculatrices en ligne.
Conférence: M. H. Øveras, Genève. (9 février 1971.)

Les conférences auront lieu dans la salle DE 50 du Département d'électricité de l'EPFL, 16, chemin de Bellerive, 1007 Lausanne, à 17 h.

Seminar des Lehrstuhles für Leistungselektronik an der ETH-Zürich. Im Rahmen eines Seminars werden in der zweiten Semesterhälfte folgende Themen behandelt:

27. Januar 1971:
Dehnungsmeßstreifentechnik.
Referent: H. Alders, Hamburg.

17. Februar 1971:
Stromrichter für Magnetspeisung mit hoher Stromgenauigkeit.
Referent: J. D. Pahud, Genf.

Das Seminar findet jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr im Hörsaal Ph 15c des Physikgebäudes der ETH (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) statt.

Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik an der ETH-Zürich. Im Wintersemester 1970/1971 werden im Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik folgende Themen behandelt:

5. Januar 1971:
Problematik der integrierten Netzautomatisierungssysteme.
Referent: F. Bacher, Baden.

19. Januar 1971:
Fortschritte bei der Erzeugung hoher Stoßspannungen.
Referent: Dr. A. Rodewald, Basel.

2. Februar 1971:
Schaltvorgänge an Asynchronmaschinen.
Referent: Dr. H. Lorenzen, Baden.

16. Februar 1971:
Automatisches Protokollieren in Energieversorgungsanlagen.
Referent: F. Scherer, Suhr.

Das Kolloquium findet jeweils um 17.15 Uhr im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums der ETH (Soneggstrasse 3, 8006 Zürich) statt.

Seminar des Lehrstuhles für höhere Automatik an der ETH-Zürich. Im Wintersemester 1970/71 werden im Rahmen des Seminars über höhere Automatik folgende Vorträge gehalten:

20. Januar 1971:
Berechnung optimaler Signalpläne für Strassennetze.
Referent: B. Grabner, Bern.

10. Februar 1971:
Frequenzkriterien zur Stabilitätsprüfung von dynamischen Systemen.
Referent: Prof. Dr. M. Thoma, Hannover.

Das Seminar findet im Physikgebäude der ETH, Hörsaal 15c (Gloriastrasse 35, Zürich) jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr statt.

Seminar über Technische Supraleitung an der ETH-Zürich. Das Laboratorium für Festkörperphysik der ETHZ behandelt im Wintersemester 1970/1971 folgende Themen:

26. Januar 1971:

Supraleitende und normale Kabel.
Referent: Prof. Dr. P. A. Klaudy, Graz.

9. Februar 1971:

Superconducting Motors and Generators.
Referent: Dr. A. D. Appleton, Newcastle.

23. Februar 1971:

Supraleitende Hohlraumresonatoren und Teilchenbeschleuniger.
Referent: Prof. Dr. A. Citron, Karlsruhe.

Die Vorträge finden jeweils am Dienstag um 17.15 Uhr im Hörsaal 6c des Physikalischen Institutes der ETHZ, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich statt.

Photographisches Kolloquium an der ETH-Zürich. Im Wintersemester 1970/71 werden im Kolloquium des Photographischen Institutes der ETHZ folgende Themen behandelt:

7. Januar 1971:

Neue Entwicklungen in der Konzeption der Fachkamera.
Referent: C. Koch, Schaffhausen.

21. Januar 1971:

Zusammensetzung, Struktur und physikalische Eigenschaften photographischer Gelatinen.
Referent: Dr. I. Tomka, Fribourg.

4. Februar 1971:

Die Induktionsperiode der photographischen Entwicklung.
Referent: J. Karrer, Zürich.

18. Februar 1971:

Interferenz, Beugung und Holographie mit Oberflächenwellen.
Referent: Prof. Dr. H. Nassenstein, Leverkusen.

Das Kolloquium findet jeweils um 17.15 Uhr im Hörsaal 227 der ETHZ (Clausiusstrasse 25, Zürich) statt.

Akustisches Kolloquium an der ETH-Zürich. Im Wintersemester 1970/71 werden im Rahmen des akustischen Kolloquiums im Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3, folgende Vorträge gehalten:

12. Januar 1971:

Einwirkung mechanischer Schwingungen auf den Menschen.
Referent: Dr. D. Dieckmann, Sindelfingen, Deutschland.

16. Februar 1971:

Die statistische Auswertung akustischer Messdaten.
Referent: W. Ohme, Böblingen, Deutschland.

Die Vorträge beginnen jeweils um 17.15 Uhr im Hörsaal ML H 27 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ.

Benützung der Rubrik «Technische Neuerungen»

Im Bulletin des SEV 1959, S. 1238, forderten wir unsere Leser auf, ihre Neuentwicklungen auf dem elektrotechnischen Gebiet durch das Bulletin bekanntzumachen. Nach langjähriger Erfahrung dürfen wir feststellen, dass die Rubrik grossen Anklang unter unseren Lesern gefunden hat. Allerdings wird sie mehrheitlich von ausländischen Herstellern benutzt. Wir möchten deshalb unsere inländischen Mitglieder daran erinnern, dass auch sie von der Möglichkeit, ihre Produkte bekanntzumachen, mehr als bisher Gebrauch machen sollten.

Zur Orientierung fassen wir die Bedingungen für die Benützung dieser Rubrik zusammen:

1. Die Beiträge sollen mit der Elektrotechnik in Beziehung stehen und wirklich über technische Neuentwicklungen berichten.
2. Der Text soll sachlich und nicht reklamehaft sein. (Bitte keine Prospekte schicken!)
3. Die Länge des Textes soll nicht mehr als ½...¾ einer Schreibmaschinenseite (A4) in weiter Zeilenschaltung betragen.
4. Dem Text kann ein Hochglanzphoto oder ein Schaltschema beigelegt werden.
5. Die Kosten der Klischees übernimmt die Redaktion.
6. Die Beiträge dieser Rubrik werden gratis veröffentlicht, aber nicht honoriert.
7. Der Redaktion steht es frei, Beiträge ohne Angabe einer Begründung abzulehnen.

Eine «Wegleitung» für die Ausfertigung der Manuskripte sendet auf Anfrage die Redaktion gerne zu.

Die Redaktion

Veranstaltungen — Manifestations

Datum Date	Ort Lieu	Organisiert durch Organisé par	Thema Sujet
1971			
5. 1.	Zürich	Institut für elektrische Anlagen und Energie- wirtschaft der ETHZ (Inf.: Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich)	Kolloquium über Problematik der integrierten Netzautomatisierungssysteme
7. 1.	Zürich	Photographisches Institut der ETHZ (Inf.: Clausiusstrasse 25, 8006 Zürich)	Neue Entwicklungen in der Konzeption der Fachkamera
12. 1.	Lausanne	La chaire de Systemes Logiques de l'EPFL (Inf.: J. D. Nicoud, 16 chemin de Bellerive, 1007 Lausanne)	Conception d'un système en temps réel à base de mini-ordinateur
12. 1.	Zürich	Laboratorium für Festkörperphysik der ETHZ (Inf.: Hönggerberg, 8049 Zürich)	Energiespeicher
12. 1.	Zürich	Eidgenössische Technische Hochschule (Inf.: Postfach, 8039 Zürich)	Akustisches Kolloquium über die Einwirkung mechanischer Schwingungen auf den Menschen
12. 1.-14. 1.	Honolulu, Hawaii	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	Hawaii International Conference on System Sciences
12. 1.-14. 1.	Washington	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	Symposium on Reliability
13. 1.	Lausanne	Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Département d'Électricité (Inf.: 16, ch. de Bellerive, 1007 Lausanne)	Applications du thyristor pour alimentations en courant à fréquence ou à tension réglable
18. 1.-22. 1.	Paris	(Inf.: Office of the Commercial Attaché Embassy of USA, Jubiläumstrasse 93, 3000 Bern)	Sophisticated Materials for the Electronic Industry
19. 1.	Zürich	Institut für elektrische Anlagen und Energie- wirtschaft der ETHZ (Inf.: Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich)	Kolloquium über Fortschritt bei der Erzeugung hoher Stoßspannungen
20. 1.	Zürich	Lehrstuhl für Automatik der ETHZ (Inf.: Gloriastrasse 35, 8006 Zürich)	Berechnung optimaler Signalpläne für Strassennetze
20. 1.-25. 1.	Paris	Comité Français des Expositions (Inf.: 22, avenue Franklin D. Roosevelt 75, Paris-8)	6. Internationale Leuchtenfachmesse
21. 1.	Zürich	Photographisches Institut der ETHZ (Inf.: Clausiusstrasse 25, 8006 Zürich)	Zusammensetzung, Struktur und physikalische Eigenschaften photographischer Gelatinen
24. 1.- 7. 2.	Davos	Centre d'Etudes Industrielles (Inf.: 4, Chemin de Conches, 1211 Conches-Genève)	1. Europäisches Management Symposium
26. 1.	Lausanne	La chaire de Systemes Logiques de l'EPFL (Inf.: J. D. Nicoud, 16 chemin de Bellerive, 1007 Lausanne)	Potentiel du mini-ordinateur dans les tâches commerciales
26. 1.	Zürich	Laboratorium für Festkörperphysik der ETHZ (Inf.: Hönggerberg, 8049 Zürich)	Supraleitende und normale Kabel
27. 1.	Zürich	Lehrstuhl für Leistungselektronik der ETHZ (Inf.: Gloriastrasse 35, 8006 Zürich)	Dehnungsmessstreifentechnik (Grundlagen und Applikationen)
28. 1.-2. 2.	Zürich	Agifa-Fachmesse (Inf.: Postfach 257, 8033 Zürich)	MICROTECNIC 71, 3. Internationale Fachmesse für Präzisionstechnik und Dimensionelles Messen und Prüfen
31. 1.- 5. 2.	New York	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	Winter Power Meeting
2. 2.	Zürich	Institut für elektrische Anlagen und Energie- wirtschaft der ETHZ (Inf.: Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich)	Kolloquium über Schaltvorgänge an Asynchronmaschinen
4. 2.	Zürich	Photographisches Institut der ETHZ (Inf.: Clausiusstrasse 25, 8006 Zürich)	Die Induktionsperiode der photographischen Entwicklung
9. 2.	Lausanne	La chaire de Systemes Logiques de l'EPFL (Inf.: J. D. Nicoud, 16 chemin de Bellerive, 1007 Lausanne)	Choix et utilisation de calculatrices en ligne
9. 2.	Zürich	Laboratorium für Festkörperphysik der ETHZ (Inf.: Hönggerberg, 8049 Zürich)	Superconducting Motors and Generators
10. 2.	Zürich	Lehrstuhl für Automatik der ETHZ (Inf.: Gloriastrasse 35, 8006 Zürich)	Frequenzkriterien zur Stabilitätsprüfung von dynamischen Systemen
14. 2.-17. 2.	Köln	Messe- und Ausstellungsgesellschaft m.b.H. (Inf.: Postfach 21 0760, D-5 Köln 21)	Internationale Messe über Hausrat und Haushaltstechnik
15. 2.-19. 2.	Frankfurt	(Inf.: Office of the Commercial Attaché Embassy of USA, Jubiläumstrasse 93, 3000 Bern)	Computer Display Equipment
16. 2.	Zürich	Institut für elektrische Anlagen und Energie- wirtschaft der ETHZ (Inf.: Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich)	Kolloquium über automatisches Protokollieren in Energieversorgungsanlagen
16. 2.	Zürich	Eidgenössische Technische Hochschule (Inf.: Postfach, 8039 Zürich)	Akustisches Kolloquium über die statische Auswertung akustischer Messdaten
16. 2.-20. 2.	Milano	(Inf.: Office of the Commercial Attaché Embassy of USA, Jubiläumstrasse 93, 3000 Bern)	Electro-Mechanical Connectors and Components
17. 2.	Zürich	Lehrstuhl für Leistungselektronik der ETHZ (Inf.: Gloriastrasse 35, 8006 Zürich)	Stromrichter für Magnetspeisung mit hoher Stromgenauigkeit
17. 2.-19. 2.	Philadelphia	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	International Solid State Circuits Conference
18. 2.	Zürich	Photographisches Institut der ETHZ (Inf.: Clausiusstrasse 25, 8006 Zürich)	Interferenz, Beugung und Holographie mit Oberflächenwellen
23. 2.	Zürich	Laboratorium für Festkörperphysik der ETHZ (Inf.: Hönggerberg, 8049 Zürich)	Supraleitende Hohlräumresonatoren und Teilchenbeschleuniger

Datum Date	Ort Lieu	Organisiert durch Organisé par	Thema Sujet
7. 3.-10. 3.	Köln	Messe- und Ausstellungsgesellschaft m.b.H. (Inf.: Postfach 21 0760, D-5 Köln 21)	Internationale Eisenwarenmesse
9. 3.-13. 3.	Basel	(Inf.: Sekretariat INEL 71, 4000 Basel)	INEL, 5. Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik
13. 3.	Beznau	Vereinigung Schweizerischer Elektro-Kontrolleure (VSEK) (Inf.: Sekretariat, Dorfbachweg 593, 5035 Unterentfelden)	13. Generalversammlung
15. 3.-19. 3.	Frankfurt	(Inf.: Office of the Commercial Attaché Embassy of USA, Jubiläumsstrasse 93, 3000 Bern)	Analog and Digital Measuring Recording Instruments
29. 3.-2. 4.	Paris	Union des Associations Techniques Internationales (Inf.: Secrétariat du Colloque, 16, rue de Presles, Paris 15e)	Internationale Konferenz «Weltraum und Nachrichtenübertragung»
30. 3.	Liège	L'institut Electrotechnique Montefiore (Inf.: Secrétariat de l'AIM, rue Saint-Gilles 31, B-4000 Liège)	Journée internationale d'étude, l'électrothermie au service de technologies avancées
30. 3.-2. 4.	München	Institute of Electrical and Electronic Engineers (Inf.: F. Coers, German Section IEEE, Stresemann Allee 21, D-6 Frankfurt/Main)	ESDERC, European Semiconductor Device Research Conference
12. 4.-15. 4.	Washington	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	National Telemetering Conference
13. 4.-16. 4.	Denver	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	INTERMAG, International Magnetics Conference
13. 4.-15. 4.	Washington	Naval Research Laboratory (Inf.: H. F. Harmuth, Department of Electrical Engineering, University of Maryland, College Park, Maryland 20742)	1971 Symposium on Applications of Walsh Functions
17. 4.-27. 4.	Basel	Schweiz. Mustermesse Basel (Mustermesse, 4000 Basel 21)	Muba, Schweiz. Mustermesse
19. 4.-25. 4.	Paris	Société de Chimie Industrielle (Inf.: Dechema, Sekretariat, Theodor-Heuss-Allee 25, D-6 Frankfurt/Main)	Kolloquium über Spannungsrissskorrasion
19. 4.-21. 4.	New York	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	Joint Railroad Technical Conference
19. 4.-25. 4.	Zagreb	Bundesausschuss für Automatisierung (Inf.: JUREMA, Zagreb, POB 2-123 Jugoslawien)	JUREMA 71 XVI. Internationales Seminar und Ausstellung
21. 4.-29. 4.	London	(Inf.: Industrial and Trade Fairs Ltd., New Oxford Street, London WC1)	ENGINEERING, 71. Internationale Schweiss- und Metallverarbeitungsausstellung
22. 4.-30. 4.	Hannover	Deutsche Messe- und Ausstellungs AG (Inf.: D-3 Hannover-Messegelände)	Hannover-Messe
3. 5.- 8. 5.	Budapest	Gépipari Tudományos Egyesület (Inf.: Szabadság tér 17, Budapest V)	Tagung über Korrosionsschutz durch organische Überzüge
10. 5.-13. 5.	Liège	Sekretariat der AIM (Inf.: Rue Saint-Gilles 31, B-4000 Liège)	Internationaler Kongress über elektrische Verteilungsnetze (CIRED)
10. 5.-12. 5.	Washington	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	Electronic Components Conference
12. 5.-14. 5.	Boulder Colorado	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	Electron, Ion and Laser Beam Technology Conference
14. 5.-23. 5.	Beograd	Beogradski Sajam (Inf.: Bulevar Vojvode Mišića 14, Beograd)	15. Internationale Technische Messe
16. 5.-20. 5.	Washington	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	International Microwave Symposium
18. 5.-21. 5.	Olympia-London	Radio and Electronic Component Manufacturers' Federation (Inf.: Industrial Exhibitions Ltd., 9 Argyll Street, London W1V 2HA)	Internationale Ausstellung für Elektronische Bauteile
21. 5.-27. 5.	Montreux	Symposium International de Télévision (Inf.: Postfach 97, 1820 Montreux)	Internationales Fernsehsymposium und technische Ausstellung
24. 5.-26. 5.	Boston	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	Power Industry Computer Applications Technical Conference
2. 6.-4. 6.	Washington	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	Conference on Laser Engineering and Applications
8. 6.	Zürich	Schweizerisches Nationalkomitee der Welt-Energie-Konferenz (Inf.: Sekretariat, Postfach 399, 4002 Basel)	42. Vereinsversammlung des Nationalkomitees
9. 6.-19. 6.	Bruxelles	Bureau Central de la CEI (Inf.: 1, rue Varambé, 1200 Genève)	36. Réunion Générale (nur für Delegierte)
14. 6.-16. 6.	Montreal	IEEE (Inf.: Technical Activities Board, 345 East 47th Street, New York, N.Y. 10017)	International Conference on Communications
26. 6.- 3. 7.	Bukarest	Schweizerisches Nationalkomitee der Welt-Energie-Konferenz (Inf.: Sekretariat, Postfach 399, 4002 Basel)	8. Volltagung der Welt-Energie-Konferenz
26. 6.- 3. 7.	Bucuresti	Schweiz. Nationalkomitee der Welt-Energie-Konferenz (Inf.: Postfach 399, 4002 Basel)	8. Volltagung der Welt-Energie-Konferenz 1971
25. 8.-30. 8.	Zürich	(Inf.: Dr. Kunstenaar, Stockerstr. 29, 8002 Zürich)	Fera, Ausstellung für Radio-, Fernseh-, Phono- und Tonbandgeräte
11. 9.-26. 9.	Lausanne	(Inf.: Dr. Kunstenaar, Stockerstr. 29, 8002 Zürich)	Comptoir Suisse Lausanne

Vereinsnachrichten

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV

Sitzungen

Fachkollegium 52 des CES

Gedruckte Schaltungen für Elektronik und Nachrichtentechnik

Das FK 52 hielt am 22. Oktober 1970 unter dem Vorsitz von F. Baumgartner in Zürich seine 19. Sitzung ab. Der Vorsitzende berichtete vorerst über den Verlauf der Sitzungen des CE 52, die vom 21. bis 23. Mai 1970 in Washington stattfanden. Ein ausführlicher Bericht erschien im Bull. 61(1970)20, Seite 974.

Anschliessend wurde die Übernahme verschiedener CEI-Dokumente diskutiert und beschlossen, die dritte Ausgabe der Publikation 97, Système de grille pour circuits imprimés, mit Zusatzbestimmungen zu übernehmen. Die Publikation 249-1A soll zusammen mit der bereits an der letzten Sitzung besprochenen Publikation 249-1 mit dem gleichen Einführungsblatt ohne Zusatzbestimmungen übernommen werden. Ebenfalls ohne Zusatzbestimmungen sollen folgende zwei Publikationen in Kraft gesetzt werden: Publikation 249-2, Matériaux de base à recouvrement métallique pour circuits imprimés, Deuxième partie: Spécifications, und Publikation 326, Exigences et méthodes de mesure générales concernant les cartes de câblages imprimés. Da es sich bei der Publikation 321, Guide pour la conception et l'utilisation des composants destinés à être montés sur des cartes de câblages et circuits imprimés, nicht um eine übliche CEI-Empfehlung, sondern um einen Guide handelt, stellte sich die Frage, ob diese Publikation ebenfalls übernommen werden soll. Da kein Entscheid erreicht werden konnte, muss dieser Punkt nochmals auf die Traktandenliste der nächsten Sitzung gesetzt werden.

Die anschliessende Diskussion diente dem Zweck, einen Überblick über den derzeitigen Stand der Arbeiten betreffend die Normung von Prüfmethoden für die mechanische Bearbeitbarkeit von metallkaschiertem Basismaterial für gedruckte Schaltungen zu erarbeiten. Am Schluss der Diskussion musste leider auch diesmal wieder festgestellt werden, dass offenbar noch keine erprobte Prüfmethode bekannt ist, die geeignet scheint, für eine internationale Normung vorgeschlagen zu werden.

Zum Schluss der Sitzung orientierte der Vorsitzende noch kurz über den Stand der Übernahme der Publikation 194, Termes et définitions concernant les circuits imprimés, sowie über die Arbeiten der Arbeitsgruppe 1 des CE 52 anlässlich einer Sitzung, die am 20. Oktober 1970 in Eindhoven abgehalten wurde.

E. Fesseler

Fachkollegium 208 des CES

Steckvorrichtungen

Das FK 208 hielt am 28. September 1970 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, E. Richi, die 53. Sitzung ab.

Nach Angabe des Starkstrominspektors ereignen sich 20 % der Unfälle mit Industriesteckvorrichtungen in Industriebetrieben, die übrigen 80 % der Unfälle jedoch auf Bauplätzen. Nach grober Schätzung beträgt die auf Bauplätzen eingesetzte Anzahl der Industriesteckvorrichtungen nur 10 bis 20 % der Anzahl der in der Industrie verwendeten Steckvorrichtungen. Dies ergibt auf Bauplätzen eine 16...36 mal grössere Unfallhäufigkeit als in der Industrie. Aufgrund dieser Feststellung wäre ein unterschiedliches Vorgehen in bezug auf die Anwendungsbereiche Industrie und Baugewerbe angebracht. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass das Fachkollegium 200, Hausinstallation, die Entfernung der Typen 30 (3P+E) und 31 (3P+E [D]) nicht durch ein Verbot erzwingen will, sondern die Benutzer auf die Gefahr bei der Verwendung dieser Typen aufmerksam machen möchte. Ferner stellte das Fachkollegium 208 fest, dass für die Steckvorrichtung 3P+E, Typ 30, besonders auf Bauplätzen eine erhöhte Sicherheit erforderlich ist, welche z. B. durch das Verlegen des Schutzkontaktstiftes ins Zentrum des Steckerbildes erreicht werden kann. Steckkontakte des Typs 30 sollen nach Ansicht des FK 208 auf Bauplätzen und in der Industrie nicht mehr

installiert und raschmöglichst gegen den Typ 34 ausgewechselt werden.

In der Diskussion in bezug auf Apparatesteckvorrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche, allgemeine Zwecke wurden für die Teilnehmer der CEE-Tagung in Madrid Richtlinien aufgestellt. Von den Nationalkomitees liegen zahlreiche, sich widersprechende Stellungnahmen vor. Im weiteren berichtete die Arbeitsgruppe zur Aufstellung von Qualitätsregeln über die an ihrer Sitzung erzielten Ergebnisse.

Anschliessend konnten noch einige Dokumente der CEE besprochen werden.

H. H. Schrage

Weitere Vereinsnachrichten

Inkraftsetzung von Publikationen aus dem Arbeitsgebiet «Kabel und Drähte für Niederfrequenz»

Im Bulletin Nr. 19 vom 19. September 1970 wurde den Mitgliedern des SEV der Vorschlag unterbreitet, die folgenden Publikationen der CEI in der Schweiz zu übernehmen:

Publ. 189-2 der CEI, Câbles et fils pour basses fréquences isolés au p.c.v. et sous gaine de p.c.v., Deuxième partie: Câbles en paires, tierces, quartes et quintes pour centraux téléphoniques et télégraphiques, 1. Auflage (1965) [Preis Fr. 15.—] samt Modification 1 (1966), mit nationalen Zusatzbestimmungen als Publ. 3058-2.1970 des SEV, Regeln für PVC-isolierte Kabel und Drähte für Niederfrequenz, mit PVC-Mantel, Zweier-, Dreier-, Vierer- und Fünferverseilte Kabel für Telefon- und Telegraphen-Ämter.

Publ. 189-3 der CEI, Câbles et fils pour basses fréquences isolés au p.c.v. et sous gaine de p.c.v., Troisième partie: Fils simples d'équipement à conducteur massif ou divisé, isolés au p.c.v., Type 1, 1. Auflage (1967) [Preis Fr. 10.50], mit nationalen Zusatzbestimmungen als Publ. 3058-3.1970 des SEV, Regeln für PVC-isolierte Kabel und Drähte für Niederfrequenz, mit PVC-Mantel, Besondere Anforderungen an Montierungsdrähten.

Publ. 189-4 der CEI, Câbles et fils pour basses fréquences isolés au p.c.v. et sous gaine de p.c.v., Quatrième partie: Fils de répartition à conducteur massifs, isolés au p.c.v., en paires, tierces, quartes et quintes, 1. Auflage (1968) [Preis Fr. 10.50], mit nationalen Zusatzbestimmungen als Publ. 3058-4.1970 des SEV, Regeln für PVC-isolierte Kabel und Drähte für Niederfrequenz, mit PVC-Mantel, Besondere Anforderungen an Verteilerdrähten.

Publ. 304 der CEI, Couleurs de référence de l'enveloppe isolante en p.c.v. pour câbles et fils pour basses fréquences, 1. Auflage (1969) [Preis Fr. 4.50], als Publ. 3157.1970 des SEV, Regeln des SEV, Standardfarben für Isolierhüllen von PVC-isolierten Kabeln und Drähten für Niederfrequenz.

Da innerhalb des angesetzten Termins keine Äusserungen von Mitgliedern eingingen, hat der Vorstand des SEV auf Grund der ihm von der 78. Generalversammlung 1962 erteilten Vollmacht die Publikationen auf den 1. Dezember 1970 in Kraft gesetzt.

Die Publikationen der CEI sind bei der Verwaltungsstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, zu den in den eckigen Klammern angegebenen Preisen erhältlich, die Publikationen des SEV, durch welche die CEI-Publikationen in der Schweiz eingeführt werden, zum Preise von Fr. 2.50 (Fr. 2.— für Mitglieder) bei den Zusatzbestimmungen und von Fr. 1.50 (Fr. 1.— für Mitglieder) beim Einführungsblatt zur Publikation 304.

Inkraftsetzung der Änderungen zur 1. Auflage der Vorschriften und Normalien für Apparatesteckkontakte, Publ. SEV 1012 und 0154

Der Vorstand des SEV veröffentlichte im Bulletin des SEV Nr. 6, 1969, Seite 254, die vom CES genehmigten Entwürfe der Änderungen zur 1. Auflage der Vorschriften für Apparatesteckkontakte, Publ. SEV 1012.1959, und der Änderungen zur 1. Auflage der Normalien für Apparatesteckkontakte, Publ. SEV 0154. Diese Änderungen wurden gleichzeitig mit den bereits in Kraft

gesetzten Sicherheitsvorschriften für Apparatesteckvorrichtungen für den Haushalt und allgemeine ähnliche Zwecke (CEE-System 1962), Publ. SEV 1022.1970, publiziert.

Zu den Veröffentlichungen der genannten Änderungen sind keine Einsprachen eingegangen, so dass diese vom Vorstand des SEV auf den 1. November 1970 in Kraft gesetzt wurden:

Demnach dürfen Apparatestecker 2P+E, 6A, 250 V, Typ 102, bzw. Typ 2, gemäss Dimensionsblatt 24549 vom Hersteller oder Importeur ab 1. Juli 1971 nicht mehr in Verkehr gebracht werden.

Neue Mitglieder des SEV

Durch Beschluss des Vorstandes sind neu in den Verein aufgenommen worden:

1. Als Einzelmitglieder des SEV

1.1 Jungmitglieder

ab 1. Juli 1970

Bolzli Erwin, Elektromonteur, Karl-Stauffer-Strasse 12, 8008 Zürich.
Meyer Urs, dipl. Ingenieur ETH-Z, alte Gfennstr. 6, 8600 Dübendorf.
Wili Urs, dipl. Elektroingenieur ETH-Z, Bächlerstrasse 47, 8046 Zürich.
Wohlwend Max, Konstrukteur, Eichstrasse 26, 8045 Zürich.
Zweifel Hansjörg, dipl. Elektroingenieur ETH-Z, Schulhausstrasse 698, 8704 Herrliberg.

ab 1. Januar 1971

Bieri Peter, Ingenieur-Techniker HTL, Zeughausstr. 3, 5600 Lenzburg.
Clément René, Ingénieur diplômé EPF-Z, Centre 14, 1723 Marly.
Friedli Gilbert, dipl. Elektroingenieur ETH-Z, Kolbenacker 25, 8052 Zürich.
Lips Hans Rudolf, Ingenieur-Techniker HTL, Haldenstrasse 17, 8134 Adliswil.
Maag Alfred, dipl. Elektroingenieur ETH-Z, Vogelbuckstrasse 29, 8307 Effretikon.
Maurer René Edgar, technicien-électricien, 22, rue des gorges, 2740 Moutier.
Pfund Jürg, dipl. Elektroingenieur ETH-Z, c/o Würmli, Seeblickstr. 25, 9010 St. Gallen.

1.2 ordentliche Einzelmitglieder

ab 1. Januar 1969

Madella Giovanni Battista, Prof. Dr. Ing., Via Niosi 2 p. t., I-56100 Pisa.

ab 1. Juli 1970

Ackermann Rudolf, Vizedirektor, Weststrasse 8, 9320 Arbon.
Ajayi Julius, Ingenieur, Kronengasse 16, 5400 Baden.
Bossart Werner, Ingenieur-Techniker HTL, Bauernhofweg 11, 6460 Altdorf.
Metzler Hans, VITO, Fabrik elektrischer Apparate, Heerstrasse, 8853 Lachen.
Niklaus Ernst, Elektriker, c/o Elektrogeschäft Niklaus, 8581 Sitterdorf.
Sporschill Walter, Ingenieur-Techniker HTL, Höflistrasse 112, 8135 Langnau a. A.
Stumpf Hans, dipl. Ingenieur, Dessauer Weg 9, D-4021 Metzkausen.
Zumstein Hansueli, Ingenieur-Techniker HTL, c/o Hewlett-Packard S. A., 7, rue du Bois-du-Lan, 1217 Meyrin.

ab 1. Januar 1971

Bless Walter, ingénieur électr. diplômé EPF-L, 35, Chemin de Bonne Espérance, 1006 Lausanne.
Brühlmann Hermann, dipl. Ingenieur ETH-Z, Seilerweg 5, 8606 Greifensee.
Bruppacher Felix, Dr., Delegado en Columbia de Motor-Columbus, Apartado Aéreo 23530, Bogotá (Columbia).
Föhr Hermann, Zeichner, Würenlingerstrasse 300, 5304 Endingen.
Jaquet Louis, Chef de bureau EEF, Pérolles 25, 1700 Fribourg.
Langhart Werner, Ingenieur-Techniker HTL, Bonstettenstrasse 4, 8610 Uster.
Schlatter Hans-H., eidg. Reisekaufmann, Rairing 111, 8108 Dällikon.
Pahud Jean-David, ingénieur électr. diplômé EPF-L, 42, Avenue Henri Bordier, 1203 Genève.
Wittwer Friedrich E., Schalt- und Messtechnik, Bucheggstrasse 141, 8057 Zürich.

2. Als Kollektivmitglied des SEV

ab 1. Juli 1970

LUCIFER S. A., Chemin Lucifer, 1227 Carouge.
IL PARADISO S. A., 6814 Lamone.
Peter Riner, Hochstrasse 22, 8330 Pfäffikon.
M. Wohlroth & Co., Klingenstrasse 8, 8031 Zürich.

ab 1. Januar 1971

ASEA AG, Kalkbreitestrasse 33, 8003 Zürich.

Ein eingegangene Normen

Unserer Bibliothek sind in der letzten Zeit folgende *VDE-Vorschriften* zugestellt worden. Sie stehen unseren Mitgliedern auf Verlangen *leihweise* zur Verfügung:

0100 c/2.70	Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V.
0100 e/8.69	Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V.
0105 Teil 5/8.69	Bestimmungen für den Betrieb von Starkstromanlagen Teil 5: Sonderbestimmungen für den Betrieb von Elektrofischereianlagen in Binnen-, Küsten- und Hochseegewässern.
0136 Teil 1/8.69	Bestimmungen für die Errichtung von Elektrofischereianlagen in Binnengewässern.
0146 a/8.69	Bestimmungen für das Errichten von Elektrofilteranlagen.
0165 a/8.69	Bestimmungen für die Errichtung elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten.
0211 /2.70	Bestimmungen für den Bau von Starkstrom-Freileitungen mit Nennspannungen bis 1000 V.
0255 b/5.70	Bestimmungen für Kabel mit massegetränkter Papierisolierung und Metallmantel für Starkstromanlagen (ausgenommen Gasdruck- und Ölkabel).
0303 Teil 4/12.69	Bestimmungen für elektrische Prüfungen von Isolierstoffen.
0304 Teil 3/5.70	Teil 4: Bestimmung der dielektrischen Eigenschaften. Bestimmungen für Prüfverfahren zur Beurteilung des thermischen Verhaltens fester Isolierstoffe
0311 /8.69	Teil 3: Brennverhalten.
0340 Teil 1/8.70	Bestimmungen für Isolierpapier für die Elektrotechnik.
0340 Teil 3/8.70	Bestimmungen für selbstklebende Isolierbänder.
0345 a/8.69	Teil 1: Kunststoffbänder.
0410 Teil 6/8.70	Bestimmungen für selbstklebende Isolierbänder.
0411 Teil 2/12.69	Bestimmungen für wärmehärtender Klebschicht.
0418 Teil 6/12.69	Bestimmungen für Isolierfolien der Elektrotechnik.
0472 b/12.69	Bestimmungen für elektrische Messgeräte.
0510 /8.70	Teil 6: Präzisions-Widerstandsmessbrücken für Gleichstrom.
0531 /12.69	Bestimmungen für elektronische Messgeräte und Regler
0532 b/8.69	Teil 2: Elektronische Regler.
0545 b/5.70	Richtlinien für die Annahme fabrikneuer Elektrizitätszähler der Klasse 2,0 auf Grund von Stückprüfungen oder Stichprobeneprüfungen.
0550 Teil 1/12.69	Leitsätze für die Durchführung von Prüfungen an isolierten Leitungen und Kabeln.
0550 Teil 3/12.69	Bestimmungen für Akkumulatoren und Akkumulatoren-Anlagen.
0560 Teil 1/12.69	Bestimmungen für Stufenschalter für Transformatoren und Drosselpulen.
0560 Teil 2/5.70	Bestimmungen für Transformatoren und Drosselpulen.
0560 Teil 11/5.70	Bestimmungen für Widerstands-Schweisseinrichtungen Einphasige Punkt-, Buckel-, Naht- und Stumpfschweiss-einrichtungen (-schweissmaschinen).
0631 b/8.69	Bestimmungen für Kleintransformatoren
0660 Teil 1a/8.69	Teil 1: Allgemeine Bestimmungen.
0660 Teil 2a/8.69	Bestimmungen für Kleintransformatoren
0660 Teil 3a/8.69	Teil 3: Besondere Bestimmungen für Trenn- und Steuertransformatoren sowie Netzanschluss- und Isoliertransformatoren über 1000 V.
0674 Teil 1/2.70	Bestimmungen für Kondensatoren
0686 Teil 1/8.69	Teil 1: Allgemeine Bestimmungen.
0720 Teil 1/8.69	Bestimmungen für Kondensatoren
0720 Teil 2B/8.70	Teil 2: Kopplungskondensatoren für Spannungen bis 1000 V und Leistungen bis 0,5 kvar.
	Regeln für Kondensatoren
	Teil 11: Regeln für Kondensatoren ab 600 V zum Glätten pulsierender Gleichspannungen.
	Vorschriften für Temperaturregler und Temperaturbegrenzer.
	Bestimmungen für Niederspannungsschaltgeräte
	Teil 1: Bestimmungen für Schalter mit Nennspannungen bis 1000 V Wechselspannung und bis 3000 V Gleichspannung für Steuerschalter und Schütze bis 10000 V Wechselspannung.
	Bestimmungen für Niederspannungsschaltgeräte
	Teil 2: Bestimmungen für Hilfsstromschalter mit Nennspannungen bis 500 V Wechselspannung und bis 600 V Gleichspannung.
	Bestimmungen für Niederspannungsschaltgeräte
	Teil 3: Bestimmungen für Anlass-, Stell- und Widerstandsgeräte mit Nennspannungen bis 10000 V Wechselspannung und bis 3000 V Gleichspannung.
	Bestimmungen für Isolatoren und Durchführungen für Betriebsmittel und Anlagen für Wechselspannungen über 1 kV.
	Teil 1: Isolatoren mit Isolierkörpern aus keramischen Werkstoffen.
	Bestimmungen für den Bau von Elektro-Fischereigeräten für Binnengewässer.
	Bestimmungen für Elektrowärmegegeräte für den Haushalt und ähnliche Zwecke
	Teil 1: Allgemeine Bestimmungen.
	Bestimmungen für Elektrowärmegegeräte für den Haushalt und ähnliche Zwecke
	Teil 2B: Besondere Bestimmungen für Geräte zur Flüssigkeitserhitzung.

0720 Teil 2D/8.70	Bestimmungen für Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2D: Besondere Bestimmungen für Durchlauferhitzer, Elektroden-Durchlauferhitzer und Blankwiderstands-Durchlauferhitzer.	0750 Teil 1a/8.70	Bestimmungen für elektromedizinische Geräte Teil 1: Allgemeine Bestimmungen.
0720 Teil 2E/8.70	Bestimmungen für Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2E: Besondere Bestimmungen für Heisswasserspeicher und Boiler.	0750 Teil 2/8.70	Bestimmungen für elektromedizinische Geräte Teil 2: Besondere Bestimmungen.
0720 Teil 10/5.70	Vorschriften für Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 10: Sondervorschriften für Elektrowärmegeräte zur Tieraufzucht und Tierhaltung.	0800 Teil 1/5.70	Bestimmungen für Errichtung und Betrieb von Fernmeldeanlagen einschliesslich Informationsverarbeitungsanlagen Teil 1: Allgemeine Bestimmungen.
0725 /5.70	Bestimmungen für schmiegssame Elektrowärmegeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.	0800 Teil 2/5.70	Bestimmungen für Errichtung und Betrieb von Fernmeldeanlagen einschliesslich Informationsverarbeitungsanlagen Teil 2: Besondere Bestimmungen für Erdungen.
0730 Teil 1f/8.70	Vorschriften für Geräte mit elektromotorischem Antrieb für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 1: Allgemeine Vorschriften.	0800 Teil 3/5.70	Bestimmungen für Errichtung und Betrieb von Fernmeldeanlagen einschliesslich Informationsverarbeitungsanlagen Teil 3: Besondere Bestimmungen für Anlagen mit Fernspeisung.
0740 a/8.69	Bestimmungen für Elektrowerkzeuge.	0860 H/8.69	Bestimmungen für netzbetriebene Rundfunk- und verwandte elektronische Geräte.

Protokoll der 86. (ordentlichen) Generalversammlung des SEV

Freitag, 25. September 1970, 14.00 Uhr, im Saalbau Aarau

Der **Vorsitzende**, R. Richard, Direktor des Elektrizitätswerkes der Stadt Lausanne, eröffnet nach Begrüssung der Gäste die Versammlung um 14.10 Uhr mit der Ansprache, die im Bulletin des SEV 1970, Nr. 22, S. 1051...1053 wiedergegeben ist. Hierauf gedenkt er der Mitglieder des SEV, die seit der letzten Generalversammlung gestorben sind:

1. Ehrenmitglieder

*Roth Arnold, Dr.-Ing., Dr. hc. sc. techn., Aarau
Zobrist Walter, alt Direktor NOK, Baden*

2. Freimitglieder

*Albaret John L., ingénieur, Genève
Andreoni Carlo, Ingenieur, Lugano
Beck Paul, Ingenieur, Budapest
Berner Adrien, ingénieur, Neuchâtel
Bickel Carl, Winterthur
Binz Walter, Ingenieur, Zürich
Boesch Willy, Direktor, Chur
Bossi Hans, Elektrotechniker, Luzern
Gschwind Felix, Elektrotechniker, Riehen
Hess Fritz, Dr., alt Direktor des Weltpostvereins, Uetendorf
Itschner Max, Ingenieur, Zürich
Keller Walter, Elektrotechniker, Biel
Lang Hermann, Ingenieur, Bern
Misslin M. P., Ingenieur, Zürich
Oggenfuss Otto, Ingenieur, Zürich
Soldati Emilio, Ingenieur, Lugano
Sprecher Josef, Ingenieur, Wiesendangen
Truninger Paul, alt Direktor, Ponte-Capriasca
Weber Eduard, Dr. jur., Bern
Werthmann Felix, ingénieur, Genève
Wirth Heinrich, Vizedirektor, Zürich*

3. Übrige Einzelmitglieder

*Bender André, électricien, Pully
Berset Alfred, ingénieur-technicien, Bulle
Bolens François, directeur, Genève
Buttschart Walter, Kaufmann, Basel
Flückiger Walter, Architekt, Zürich
Geier Ernst, Ingenieur, Zürich
Gloor Werner, Elektromechaniker, Zürich
Greutmann Herbert, Elektromechaniker, Zürich
Hug Hans, alt Geschäftsführer, Zollikon
Koref Fritz, Ingenieur, Aarau
Lehnen Jules, Ingenieur, Bern
Loosli Walter, Elektrotechniker, Olten
Menzi Paul, Elektrotechniker, Bern*

*Moser Jakob, Ingenieur, Zürich
Müller Franz, Ingenieur, Zürich
Protopapas Michalis, Athen
Rüfenacht F. G., Vizedirektor, Zürich
Ryser Ernst, technicien-électricien, Mendrisio
Schmutz Hans, Ingenieur, Muri
Senn Peter, Elektrotechniker, Baden
Spiess Gustav, Direktor, Zug
Streuli Werner, Ingenieur, Upper-Mountclair, USA
Suter Jakob, Elektromechaniker, Buchs
Teuscher Arthur, alt Abteilungsvorsteher BKW, Bern
Treu Hans, Direktor, Zollikon
Vogelsang Hans, Elektroinstallateur, Biel
Wolf Max, Dr., Direktor, Düsseldorf
Zehnder Heinrich, Ingenieur, Zürich*

(Die Versammelten erheben sich zum Gedenken an die Toten von ihren Sitzen).

Der **Vorsitzende** hält fest, dass gemäss Art. 10 der Statuten die Einladung und Traktandenliste für die Generalversammlung den Mitgliedern durch Publikation im Bulletin des SEV 1970, Nr. 17, rechtzeitig zugegangen ist. Er fährt fort:

Gestützt auf Art. 10, Absatz 3 der Statuten des SEV ist von einem Mitglied verlangt worden, ausserdem die folgenden Fragen auf die heutige Traktandenliste zu setzen:

- 1.1 Vertretung des CES-Sekretariates und der Materialprüfanstalt des SEV an sämtlichen massgeblichen Arbeitssitzungen der CEI und CEE. Bereitstellung der hierfür notwendigen finanziellen Mittel.
- 1.2 Bericht eines kompetenten Vertreters des CES über die Aufgaben der CEI und CEE. Orientierung der Generalversammlung über die Auswirkung der Arbeiten der beiden internationalen Organisationen auf unsere nationalen Vorschriften und Leitsätze.

Dieses Begehrten ist den statutarischen Bestimmungen entsprechend fristgerecht eingereicht worden. Gestützt auf Art. 10 der Statuten werden wir die beiden Fragen unter Punkt 11 der Traktandenliste behandeln.

Die Anwesenden genehmigen die so ergänzte Traktandenliste ohne Bemerkungen und beschliessen für die Durchführung der Abstimmungen und Wahlen die *offene Abstimmung*.

Trakt. I

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden auf Vorschlag des **Vorsitzenden gewählt**: **Walter Hess, Genf, Paul Troller, Basel, und Walter Frei, Bad Ragaz.**

Trakt. 2

Protokoll der 85. (ordentlichen) Generalversammlung vom 7. September 1969 in St. Gallen

Das Protokoll der 85. Generalversammlung vom 7. September 1969 in St. Gallen, veröffentlicht im Bulletin des SEV 1969, Nr. 23, S. 1127...1131, wird ohne Bemerkungen *genehmigt*.

Trakt. 3

Genehmigung des Berichtes des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1969; Kenntnisnahme vom Bericht des Schweizerischen Elektrotechnischen Komitees (CES) über das Geschäftsjahr 1969; Abnahme der Rechnung 1969 des Vereins und der Rechnungen der Fonds; Voranschlag 1971 des Vereins

Auf Befragung des **Vorsitzenden** wird über die folgenden Anträge des Vorstandes ohne Diskussion Beschluss gefasst:

a) Der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1969 wird *genehmigt*. Es wird ferner *Kenntnis genommen* vom Bericht des CES über das Geschäftsjahr 1969.

b) Zu der Rechnung 1969 bemerkt der **Vorsitzende**: Die Rechnungsablage für 1969 finden Sie im Bulletin Nr. 17. Im gleichen Heft sind die Anträge des Vorstandes an die Generalversammlung veröffentlicht. Zur Vereinsrechnung 1969 habe ich Ihnen in meiner Einleitung einige Erläuterungen gegeben. Ich möchte nur noch folgendes sagen:

Infolge einer internen Anpassung der Mietzinse weist die Liegenschaftsrechnung einen Überschuss von Fr. 67271.96 auf; das war nicht der Fall im Jahre 1968. Dieser Überschuss zusammen mit dem Zinsertrag der Wertschriften, vermindert um die Steuern und Abgaben, ergibt einen positiven Saldo von Fr. 278 415.46; das entspricht etwas weniger als 4% der Bilanz-Summe der Liegenschaften und Wertschriften.

Hierauf werden die Rechnungen 1969 des Vereins und des Denzler-Fonds *genehmigt*.

c) Zum Voranschlag 1971 macht der **Vorsitzende** folgende Bemerkungen: Gegenüber dem letzten Jahr rechnet das Budget mit einem erhöhten Defizit; es ist zu erwarten, dass die Überschüsse der TP in absehbarer Zeit nicht mehr dazu ausreichen werden, es zu decken. Der von verschiedenen Seiten geäusserte Wunsch nach einer aktiveren Unterstützung der Arbeiten des CES, der CEI und der CEE durch das Sekretariat verschärft diese Situation um so mehr, als die Personalkosten rund 3/4 des gesamten Aufwandes des Sekretariates ausmachen.

Hierauf wird der Voranschlag 1971 des Vereins *genehmigt*.

Trakt. 4

Genehmigung des Berichtes der Technischen Prüfanstalten (TP) über das Geschäftsjahr 1969; Abnahme der Rechnung 1969 der TP; Voranschlag 1971 der TP

Auf Befragen des **Vorsitzenden** werden ohne Diskussion *genehmigt*:

- a) Bericht der TP über das Geschäftsjahr 1969;
- b) Rechnungen 1969 der TP;
- c) Voranschlag 1971 der TP

Trakt. 5

Abnahme der Gesamt-Erfolgsrechnung 1969 und der Bilanz des SEV; Bericht der Rechnungsrevisoren; Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses der Gesamt-Erfolgsrechnung des SEV; Voranschlag 1971

Auf Befragen des **Vorsitzenden** werden diskussionslos folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Die Gesamt-Erfolgsrechnung 1969 des SEV und die Bilanz vom 31. Dezember 1969 werden *genehmigt*;
- b) Das Ergebnis der Gesamt-Erfolgsrechnung von Fr. 671 255.59 wird folgendermassen *verwendet*:

Rückstellung für ausserordentliche Personalaufwendungen Fr. 150 000.—
Erhöhung des Betriebskapitals Fr. 150 000.—
Einlagen in Reserven: Freie Reserven Fr. 62 103.78
Erneuerungsreserve Fr. 250 000.—
Vortrag auf neue Rechnung Fr. 59 151.81
Total Fr. 671 255.59

c) Zum Voranschlag 1971 der Gesamt-Erfolgsrechnung bemerkt der **Vorsitzende**, er sei ausgeglichen. Der veranschlagte Gewinn resultiert ausschliesslich aus den Erträgen des Vermögens, welche rund 3,5% desselben ausmachen.

Hierauf wird der Gesamt-Voranschlag für 1971 *genehmigt*.

d) Für die unter den Traktanden 3, 4 und 5 genehmigten Berichte, Rechnungen, Bilanz 1969, Voranschlag 1971, Verwendung des Gesamt-Erfolges 1969 *erteilt* die Generalversammlung dem Vorstand und den verantwortlichen Organen einstimmig *Decharge*.

Trakt. 6

Fortsetzung der Jahresbeiträge der Mitglieder gemäss Art. 6 der Statuten

Der Vorsitzende: Der Vorstand ist nach eingehender Beratung zum Entschluss gelangt, Ihnen für das Jahr 1971 nochmals dieselben Jahresbeiträge zu beantragen wie für das laufende Jahr, nämlich wie sie auf Seite 780 des Bulletins Nr. 17 erwähnt sind.

Die Versammlung *beschliesst* ohne Diskussion, für 1971 folgende Jahresbeiträge zu erheben:

Einzelmitglieder

Jungmitglieder (bis 30 Jahre) Fr. 20.—
Ordentliche Einzelmitglieder (über 30 Jahre) Fr. 35.—

Kollektivmitglieder

Beitragsstufe Stimmenzahl	Investiertes Kapital Fr.	Mitgliederbeiträge 1971 Kollektivmitglieder	
		A SEV/VSE Fr.	B SEV Fr.
1	bis 100 001...	100 000	90.—
2	300 001...	300 000	150.—
3	600 001...	600 000	220.—
4	1 000 001...	1 000 000	330.—
5	3 000 001...	3 000 000	430.—
6	6 000 001...	6 000 000	640.—
7	10 000 001...	10 000 000	940.—
8	30 000 001...	30 000 000	1400.—
9	60 000 000	2000.—	1750.—
10	über 60 000 000	2750.—	2500.—

Trakt. 7

Statutarische Wahlen

Mit *Genehmigung* der Versammlung ergänzt der **Vorsitzende** dieses Traktandum durch die Wahl des Präsidenten, die wegen eines Missverständnisses in der Traktandenliste nicht aufgeführt wurde, und übergibt den Vorsitz Dr. W. Lindecker, dem Vizepräsidenten.

a) Wahl des Präsidenten

Dr. W. Lindecker gibt bekannt, dass Direktor R. Richard, der den Verein seit 1968 mit grosser Hingabe präsidiert, am 31. Dezember 1970 seine erste Amtsperiode beendet. Er ist wiederwählbar und bereit, eine Wiederwahl anzunehmen. Der Vorstand schlägt ihn einstimmig als Präsident für eine weitere Amtszeit vor.

Die Generalversammlung *wählt* durch langanhaltenden Beifall Direktor **R. Richard**, Lausanne, zum Präsidenten des SEV für die Amtszeit 1971...1973.

Direktor Richard übernimmt wieder den Vorsitz und dankt der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

b) Wahl von 5 Mitgliedern des Vorstandes

Der **Vorsitzende**: Die erste Amtszeit der Herren Prof. R. Dessoulay, Lausanne, E. Heimlicher, Baden, und P. Maier, Schaffhausen, läuft Ende dieses Jahres ab. Die Herren sind wiederwählbar und bereit, eine Wiederwahl anzunehmen.

Wir schlagen Ihnen zur Wiederwahl für die Amtszeit 1971...1973 vor die Herren:

R. Dessoulay, professeur à l'EPF-L, Lausanne;
E. Heimlicher, Direktor der NOK, Baden;
P. Maier, Teilhaber von Carl Maier & Cie., Schaffhausen



Luigi Generali
Neues Mitglied des Vorstandes des SEV

Wünschen Sie weitere Vorschläge zu machen?

Die Generalversammlung wählt durch Handerheben einstimmig **R. Dessoulavy**, Lausanne, **E. Heimlicher**, Baden, und **P. Maier**, Schaffhausen, zu Mitgliedern des Vorstandes für die Amtszeit 1971...1973.

Der **Vorsitzende**: Der Vorstand beantragt Ihnen ferner, als Nachfolger für die Herren Tschudi und Dr. Trümpy zu neuen Mitgliedern des Vorstandes für die Amtsperiode 1971...1973 zu wählen die Herren

L. Generali, Delegierter des Verwaltungsrates der Maggia-Kraftwerke AG, Locarno, und **Dr. R. Perren**, geschäftsführender Direktor der Lonza AG, Basel.

Wünschen Sie weitere Vorschläge zu machen?

Die Generalversammlung wählt durch Handerheben einstimmig **L. Generali**, Locarno, und **Dr. R. Perren**, Basel, zu neuen Mitgliedern des Vorstandes für die Amtszeit 1971...1973.



Dr. Raymond Perren
Neues Mitglied des Vorstandes des SEV

c) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und ihrer Suppleanten

Der **Vorsitzende**: Wir können uns der Wahl der Rechnungsrevisoren für 1971 zuwenden. Vorerst spreche ich den Herren Hohl, Métraux, Klaus und Knobel den wärmsten Dank aus für ihre wertvolle und hingebende Mitarbeit. Alle vier Herren sind bereit, auch im Jahr 1971 zu amten.

Der Vorstand schlägt Ihnen zur Wahl als Rechnungsrevisoren für 1971 vor die Herren:

H. Hohl, directeur du Service de l'électricité de Bulle
A. Metraux, Direktor der Emil Haefely & Cie. AG, Basel

als Suppleanten für 1971 die Herren

J. Klaus, Service électrique de la Vallée de Joux, Le Sentier;
F. Knobel, Teilhaber der F. Knobel & Co., Ennenda.

Wünschen Sie andere Vorschläge zu machen?

Die Generalversammlung wählt durch Handerheben die vorgeschlagenen zu Rechnungsrevisoren bzw. Suppleanten für das Jahr 1971.

Trakt. 8

Vorschriften, Regeln, Leitsätze

Der **Vorsitzende** beantragt, dem Vorstand Vollmacht zu erteilen, folgende Entwürfe zu Publikationen des SEV in Kraft zu setzen, sobald das vorgeschriebene Genehmigungsverfahren abgeschlossen ist:

- Revision der Sicherheitsvorschriften für Leiter mit thermoplastischer Kunststoffisolation, SEV 1004.
- Regeln für Niederspannungsnetzkabel mit konzentrischem Aussenleiter, SEV 3134.
- Änderungen und Ergänzungen zur 5. Auflage der Leitsätze für Blitzschutzanlagen, SEV 4022.

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand *Vollmacht*, die erwähnten Entwürfe unter den erwähnten Voraussetzungen in Kraft zu setzen.

Trakt. 9

Ehrungen

Der **Vorsitzende**: Ihr Präsident hat die angenehme Aufgabe, Ihnen heute im Namen des Vorstandes drei Persönlichkeiten unseres Landes zur Auszeichnung vorzuschlagen, die der Elektrotechnik im allgemeinen, unserer Wirtschaft und unseren Vereinigungen im besonderen im Laufe ihrer Karriere hervorragende Dienste geleistet haben.

Herr *Fritz Aemmer* gedenkt, am 1. Oktober 1970 von seinem Posten als Direktor der Nordostschweizerischen Kraftwerke in Baden in den Ruhestand zu treten. Er hat die Genugtuung erlebt, dass das unter seiner Gesamtleitung erstellte erste Atomkraftwerk der Schweiz in der Beznau programmgemäß seinen Betrieb aufnehmen konnte und so zu einem krönenden Abschluss seiner Laufbahn, die im besonderen der Planung, dem Bau und Betrieb grosser Kraftwerke gewidmet war, geworden ist.

Der Vorstand schlägt Ihnen vor, Herrn *Fritz Aemmer* mit folgender Würdigung zum Ehrenmitglied des SEV zu ernennen:

IN ANERKENNUNG

seines langjährigen und erfolgreichen Wirkens
als Mitglied des Vorstandes
des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke
als Mitglied

der Eidg. Kommission für elektrische Anlagen
als Mitglied und Präsident
der Blitzschutzkommision des SEV
als Mitglied

der Forschungskommision des SEV und VSE
für Hochspannungsfragen
als Mitglied des Ausschusses
des Verbandes Aare-Rheinwerke

als Mitglied des Comité de direction
der Union Internationale

des producteurs et distributeurs d'énergie électrique
als Mitglied des Industrieausschusses

des Eidg. Institutes für Reaktorforschung
als Mitglied des Vorstandes

der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie
als Mitglied des Verwaltungsrates und der Technischen Kommission

der Nationalen Gesellschaft

zur Förderung der industriellen Atomtechnik

als verantwortlicher Leiter der Planung und Ausführung
des ersten schweizerischen Atomkraftwerkes in der Beznau

wird Herr

FRITZ AEMMER

Direktor der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG, Baden
zum Ehrenmitglied des SEV ernannt

So beschlossen von der 86. Generalversammlung des
SCHWEIZERISCHEN ELEKTROTECHNISCHEN VEREINS
am 25. September 1970 in Aarau

(Grosser Beifall)

Mit Ihrem Beifall haben Sie Herrn Aemmer zum Ehrenmitglied des SEV ernannt. Ich gratuliere dem Geehrten und bitte ihn, die Ernennungsurkunde und die Wappenscheibe in Empfang zu nehmen.

(Direktor Aemmer begibt sich zum Vorsitzenden, nimmt Urkunde und Wappenscheibe in Empfang und dankt der Generalversammlung für die Auszeichnung.)



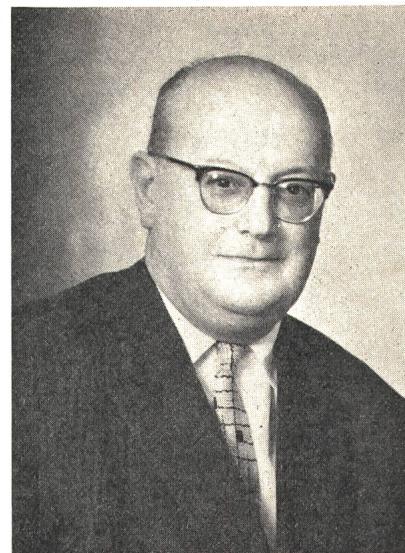
Fritz Aemmer
Ehrenmitglied des SEV

Der Vorsitzende: Nous vous proposons ensuite d'élire à l'honorariat Monsieur Emile Manfrini, administrateur-délégué de la S.A. l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne, exploitant de grande envergure et serviteur dévoué de l'électricité, comme relève la mention suivante:

EN RECONNAISSANCE
de sa longue et fructueuse activité
en sa qualité de
membre du Comité et vice-président
de l'Association Suisse des Electriciens
membre du Comité
de l'Union des Centrales Suisses d'électricité
membre
du Comité National Suisse de la CIGRE
membre
de la Commission de l'ASE et de l'UCS
pour l'étude des questions relatives à la haute tension
président
de la Conférence des entreprises régionales (Überlandwerke)
membre du Comité et vice-président
de l'Union des exportateurs d'énergie électrique
membre du Comité
de l'Union pour la coordination
de la production et du transport de l'électricité
membre de Comités d'Etudes
de l'Union internationale
des producteurs et distributeurs d'énergie électrique
Monsieur
EMILE MANFRINI
Administrateur-délégué
de la Société Anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse, à Lausanne
est nommé membre d'honneur de l'ASE
Cette nomination fut décidée par
la 86^e Assemblée générale de
l'ASSOCIATION SUISSE DES ELECTRICIENS
le 25 septembre 1970 à Aarau

(Grosser Beifall)

3336



Emil Manfrini
Ehrenmitglied des SEV

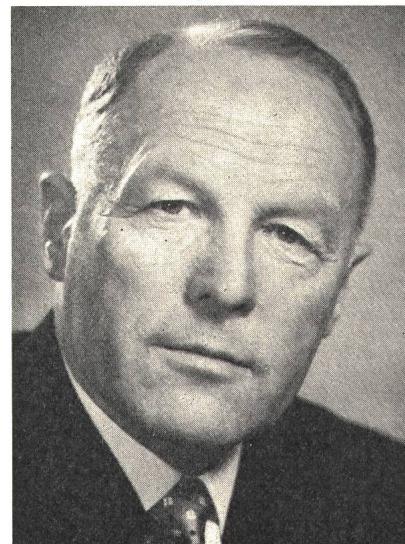
Par vos applaudissements, vous venez d'élire Monsieur Manfrini membre d'honneur de l'ASE. Je le félicite et le prie de venir à la tribune afin que je puisse lui remettre les insignes de son titre, soit parchemin et vitrail.

(Direktor Manfrini begibt sich zum Vorsitzenden, nimmt Urkunde und Wappenscheibe in Empfang und dankt der Generalversammlung für die Auszeichnung.)

Der Vorsitzende: Wir schlagen Ihnen weiter Herrn Dr. Eduard Zihlmann, ehemaliger Direktionspräsident und heutiges Verwaltungsratsmitglied der Centralschweizerischen Kraftwerke, zur Ehrung vor. Um Ihnen seine Verdienste in Erinnerung zu rufen, lese ich Ihnen die Würdigung vor und bitte Sie, anschliessend durch Beifall die Ernennung zum Ehrenmitglied des SEV zu vollziehen.

IN ANERKENNUNG
seines langjährigen und erfolgreichen Wirkens
als Mitglied des Vorstandes, des Ausschusses
und mehrerer Kommissionen
des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke
als Mitglied der Verwaltung und Präsident
der Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke
als Präsident
der Konferenz der Überlandwerke

3334



Eduard Zihlmann
Ehrenmitglied des SEV

als Verantwortlicher
für die Herausgabe der Berichte der «Zehn Werke»
über die Eingliederung der ersten Atomkraftwerke
in die schweizerische Energiewirtschaft
und
den Ausbau der schweizerischen Elektrizitätsversorgung
als Mitglied der Verwaltungskommission
des Fonds für Atomspätschäden
wird Herr
EDUARD ZIHLMANN
Mitglied des Verwaltungsrates der
Centralschweizerischen Kraftwerke, Luzern
zum Ehrenmitglied des SEV ernannt
So beschlossen von der 86. Generalversammlung des
SCHWEIZERISCHEN ELEKTROTECHNISCHEN VEREINS
am 25. September 1970 in Aarau

(Grosser Beifall)

Sie haben Herrn Dr. Zihlmann zum *Ehrenmitglied des SEV ernannt*. Ich beglückwünsche ihn dazu und bitte ihn, Ernennungsurkunde und Wappenscheibe in Empfang zu nehmen.

(Direktor **Zihlmann** begibt sich zum Vorsitzenden, nimmt Urkunde und Wappenscheibe in Empfang und dankt der Generalversammlung für die Auszeichnung.)

Trakt. 10

Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung

Der **Vorsitzende** gibt bekannt, dass eine Einladung vorliegt, und erteilt Direktor von Schulthess das Wort.

H. von Schulthess, Direktor des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, lädt namens des Elektrizitätswerkes Flims, des Elektrizitätswerkes Bündner Oberland AG, Ilanz, der Kraftwerke Vorderrhein AG, Baden, der Kraftwerke Hinterrhein AG, Thusis, und des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich den SEV ein, die Generalversammlung 1971 in *Flims* abzuhalten. Er wird die gleiche Einladung der anschliessenden Generalversammlung des VSE vortragen.

(Beifall)

Der **Vorsitzende**: Sie haben mit Ihrem *Beifall* die Einladung angenommen. Ich danke Herrn von Schulthess und seinen Auftraggebern verbindlich. Unter der Voraussetzung, dass auch der VSE die Einladung annimmt, wird die Jahresversammlung des SEV und VSE 1971 in Flims stattfinden.

Trakt. 11

Verschiedene Anträge von Mitgliedern

Der **Vorsitzende**: Als Ergänzung und zur Klarstellung der Erwägungen, die ich in dieser Hinsicht in meiner Einleitung angestellt habe, möchte ich befügen, dass die Vereinheitlichung der Regeln auf internationaler Ebene unsere Delegierten zu teilweise langen Reisen zwingt, damit sie den schweizerischen Standpunkt am richtigen Ort vertreten können. Daraus ergibt sich nicht nur ein erhöhter direkter Aufwand für Reisen ins Ausland, sondern auch die CEI wird zunehmend mit Aufgaben belastet, die höhere Ausgaben zur Folge haben. Als Beispiel dafür sei erwähnt, dass der Jahresbeitrag des SEV an die CEI von 9000 Franken im Jahr 1958 auf 46800 Franken im Jahr 1971 gestiegen ist! Meine Ansprache an der letzten Generalversammlung hat Ihnen einige Einzelheiten darüber vermittelt, wie der SEV seine Aufgaben erfüllt. Um gegen die unablässige Teuerung und die steigenden Kosten von Seiten der CEI und der CEE zu kämpfen, haben wir danach getrachtet, Einsparungen zu erzielen, indem wir sowohl Doppelvertretungen der Institutionen des SEV vermieden, als auch die Tätigkeit des Sekretariates begrenzten. Die Vorstände des VSE und des SEV, sowie das CES beschäftigten sich damit, aber man muss schon jetzt feststellen, dass eine konsequente Leistungssteigerung und eine gleichzeitige, ins Gewicht fallende Verminderung der Kosten miteinander unvereinbar sind.

Ihr Vorstand erklärt sich gerne bereit, das Begehrte eingehend zu prüfen und dieses im Rahmen der bereits laufenden Studien und Beratungen zu berücksichtigen. Über das Resultat der diesbezüglichen Arbeiten soll im Jahresbericht an die nächstjährige Generalversammlung Bericht erstattet werden.

Herr Direktor Abegg, Präsident des CES, wünscht zu den beiden Begehrten, welche ich Ihnen zu Beginn der Versammlung bekannt-

gegeben habe, einige Erklärungen abzugeben und seinen Standpunkt darzulegen. Ich erteile ihm das Wort.

K. Abegg, Direktor der AG Brown, Boveri & Cie., Birr, Präsident des CES: In seiner Ansprache anlässlich der Generalversammlung des SEV am 7. September 1969 in St. Gallen hat sich unser Präsident in verdankenswerter Weise eingehend mit den Problemen der Normung sowie der damit im Zusammenhang stehenden Entwicklung der nationalen und internationalen Organisationen und ihren Aufgaben befasst. Nach einer Analyse der gegenwärtigen Situation kam er auch auf die personellen und finanziellen Probleme zu sprechen, die den Vorstand seit längerer Zeit beschäftigen. Es erübrigt sich, die Ausführungen unseres Präsidenten zu wiederholen, da sie in unserem Bulletin Nr. 23 vom 8. November 1969 publiziert und daher jedermann bekannt sind.

Da ich dazu aufgefordert wurde, möchte ich einige persönliche Ergänzungen zum Thema der zukünftigen Entwicklung auf dem Gebiete der Normung machen:

Ich bin überzeugt, dass mit dem zunehmend rascheren technischen Fortschritt der personelle und finanzielle Aufwand für das Erarbeiten neuer Normen und Vorschriften sowie das à-jour-Halten bestehender Publikationen ebenfalls exponentiell ansteigen wird.

1958 hatte das Sekretariat unseres Vereins 75 aktive Fachkollegen und Unterkommissionen zu betreuen; 1969 waren es deren 123. Die Sekretariatskosten stiegen von 816000 Franken auf 1,9 Millionen Franken. Daraus folgt, dass die Kosten pro Fachgremium von 11000 auf 15500 Franken angestiegen sind, was dem Anstieg des Lebenskostenindex um rund 40 % entspricht.

Die CEI erlebte eine ähnliche Entwicklung: die jährliche Produktion an Dokumentenseiten stieg von 5500 im Jahr 1958 auf 27000, d.h. auf rund das 5fache im Jahr 1969, und die Ausgaben kletterten im gleichen Zeitraum von 430000 Franken auf 2,7 Millionen Franken, d.h. auf angenähert das 6½fache.

Ich bin keineswegs der Auffassung, dass dieser rapide Kostenanstieg bei der CEI von durchschnittlich 18 % pro Jahr nicht gerechtfertigt ist, handelt es sich doch auf internationaler Ebene um eine typische Aufbau- und Nachholphase. Das Problem besteht vielmehr darin, Mittel und Wege zu finden, um auch die in Zukunft zu bewältigenden Normungsaufgaben gut und rationell lösen zu können.

Dass diese Entwicklung nicht nur dem Vorstand des SEV und dem CES zu denken gibt, zeigen die Bemühungen des Comité d'Action der CEI, die Normungsarbeiten auf internationaler Ebene zu rationalisieren und zu beschleunigen. Auch das CENEL-Steering-Committee steht vor ähnlichen Problemen und untersucht gegenwärtig Möglichkeiten, um die Arbeiten zur Harmonisierung der Normen in der EWG und EFTA und die Massnahmen zur Beseitigung technischer Handelshindernisse wirkungsvoller zu gestalten. Dass die gleichen Fragen auch unsere Nachbarn im Norden beschäftigen, geht aus dem Bericht von H.-J. Lindner an der VDE-Delegierten-Tagung vom 13. April dieses Jahres hervor, in dem auf die wenig wünschbare Entwicklung zu territorial abgegrenzten Geltungsbereichen in der Normung hingewiesen wird. Ich erinnere an die sich teilweise überschneidenden Arbeiten in der CEI auf internationaler Ebene, im CENELCOM im Rahmen der EWG und an die nationalen Sondernormen. Ergänzend dazu sind die Arbeiten im Rahmen der CEE im europäischen Raum und des CENEL für die EWG und EFTA zu erwähnen.

Im Zusammenhang mit der mittelfristigen Planung hat der Vorstand des SEV dem CES den Auftrag erteilt, Vorschläge für eine rationelle und wirkungsvolle Bearbeitung der immer umfangreicher werdenden nationalen und internationalen Normungsaufgaben zu unterbreiten. Das Problem steht zur Zeit an erster Stelle auf der Pendenzliste des CES und wurde im Büro des CES bereits intensiv bearbeitet. Ohne den Beschlüssen des CES voreilen zu wollen, möchte ich Sie kurz über einige Aspekte orientieren, die mir im Zusammenhang mit der Aufgabenstellung wichtig scheinen:

- das Festlegen von Prioritäten
- das Vermeiden von Doppelprüfungen
- die Verrechnung der Kosten nach dem Verursachungsprinzip.

Das Festlegen von Prioritäten ist gleichbedeutend mit einer gewissen Kategorisierung der anfallenden Arbeiten nach Wichtigkeit

und Dringlichkeit. In diesem Zusammenhang sind sicher zwei Hauptkategorien zu unterscheiden:

- Aufgaben von gesamtschweizerischem Interesse
- Aufgaben im Interesse unserer Elektrowirtschaft

In die erste Kategorie fallen zweifellos alle Fragen der Sicherheit und damit im Zusammenhang die Probleme des prüfpflichtigen Materials. Der SEV, im speziellen die Fachgremien des CES, die Materialprüfanstalt und das Starkstrom-Inspektorat, handeln hier als Treuhänder des Bundes im Dienste der Öffentlichkeit, eine Verpflichtung, der wir sicher in erster Priorität nachkommen müssen.

Die Aufgaben im Interesse unserer Elektrowirtschaft müssen zweifellos in erster Linie durch die direkt interessierten Kreise, die in den entsprechenden Fachkollegien vertreten sind, gelöst werden. Schweregewichte und Prioritäten dürften in dieser Kategorie vorwiegend durch die Aktivität dieser Fachgremien bestimmt werden.

Die Arbeitsteilung in eine Sektion B für das prüfpflichtige Material und eine Sektion A für das übrige Material im Sekretariat des SEV entspricht schon jetzt weitgehend dieser Kategorisierung.

Zum Aspekt «Vermeiden von Doppelprüfungen» möchte ich festhalten, dass es in Zukunft noch mehr als bisher darum geht, mit qualifizierten Fachleuten an den internationalen Normungsaufgaben der CEI mitzuarbeiten. Während der SEV auf dem Gebiet des prüfpflichtigen Materials über ausgewiesene Fachkräfte verfügt, die auch international unsere Belange vertreten können, sind wir im Bereich der Sektion A ganz besonders auf die aktive Mitarbeit der Fachleute aus allen Kreisen der Elektrowirtschaft angewiesen. Ich freue mich, feststellen zu dürfen, dass diese Unterstützung schon bisher in hohem Maße geleistet wurde und der Schweiz zu ihrer angesehenen Stellung in der internationalen Normung verholfen hat. Das CES und unsere Mitarbeiter der Sektion A sehen ihre Aufgabe vor allem im koordinierenden und unterstützenden Sinne; in Zukunft dürfte es immer schwerer fallen, Fachleute zu finden, die auf verschiedensten Gebieten gleichermassen kompetent sind.

Die Mitarbeit in den Gremien der CEI bedeutet eine Verlagerung unserer Aktivität aus dem nationalen in den internationalen Bereich und bringt uns den Vorteil, dass CEI-Vereinbarungen auch die Grundlage der CEE-Arbeiten bilden und als nationale Normen ohne weiteren Aufwand übernommen werden können. Damit ist das Problem der Harmonisierung zum vorneherein gelöst und das

CENEL wesentlich entlastet. Ich muss aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass unsere Fachleute bei diesen Arbeiten von Beginn an aktiv mitarbeiten müssen, wenn unser Gedankengut berücksichtigt werden soll. Änderungen von Dokumenten, die bereits unter der 6-Monate-Regel laufen, können wir nur in Ausnahmefällen erreichen. Rechtzeitig mitarbeiten ist daher wirksamer als zu spät opponieren.

Die korrekte Verrechnung der Normungskosten nach dem Verursachungsprinzip scheint mir unerlässlich, wenn wir Spannungen vermeiden und eine sinnvolle Schwerpunktbildung — besonders in der Kategorie Elektrowirtschaft — fördern wollen. Es wird Sache des Vorstandes sein, Mittel und Wege zur Lösung der nicht leichten Aufgabe zu finden, die resultierenden Kosten durch die interessierten Stellen zu decken.

Ich hoffe, dass das CES dem Vorstand demnächst konkrete Vorschläge unterbreiten kann, sodass eine eingehende Orientierung in absehbarer Zeit möglich sein dürfte.

Der Vorsitzende: Ich danke Herrn Abegg für seine Ausführungen und frage den Vertreter des Mitgliedes, das die Ergänzung der Traktandenliste wünschte, an, ob er mit der von mir beantragten Behandlung der Angelegenheit einverstanden ist.

M. Boss, Direktor der Elektra Birseck, Münchenstein, dankt dem Vorsitzenden und der Generalversammlung für die Bereitwilligkeit, die beiden Anträge entgegenzunehmen. Er dankt ferner Direktor Abegg für seine Ausführungen und erklärt sich mit der vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Behandlung seiner Begehren einverstanden.

Der Vorsitzende: Ich frage Sie jetzt an, ob Sie aus Ihrer Mitte andere Fragen an den Vorstand zu stellen wünschen. Allerdings könnten sie nur zur Behandlung entgegengenommen und nicht abschliessend behandelt werden.

Das Wort wird nicht verlangt.

Der **Vorsitzende** dankt den Versammlungsteilnehmern für ihr Wohlwollen und erklärt die 86. Generalversammlung des SEV um 15.40 Uhr als geschlossen.

Zürich, den 29. Oktober 1970

Der Präsident: *R. Richard* Der Sekretär: *H. Marti*

Herausgeber:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.
Telephon (051) 53 20 20.

Redaktion:

Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.
Telephon (051) 53 20 20.

Redaktoren:

Chefredaktor: **H. Marti**, Ingenieur, Sekretär des SEV.
Redaktor: **E. Schiessl**, Ingenieur des Sekretariates.

Inseratenannahme:

Administration des Bulletin des SEV, Postfach 229, 8021 Zürich.
Telephon (051) 23 77 44.

Erscheinungsweise:

14täglich in einer deutschen und einer französischen Ausgabe.
Am Anfang des Jahres wird ein Jahresheft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 73.—, im Ausland pro Jahr Fr. 85.—. Einzelnummern im Inland: Fr. 5.—, im Ausland: Fr. 6.—. (Sondernummern: Fr. 10.—)

Nachdruck:

Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.